Rundumleuchte

Beitrag von „steven4.2“ vom 30. Januar 2022 um 11:40

Hallo zusammen,

ich suche aktuell nach einer guten Lösung um vor allem bei einem Wildunfall auf der Landstraße im Dunkeln mein Auto schon aus einiger Entfernung sichtbar zu machen.

Dazu dachte ich an eine Rundumleuchte. Online findet man da einiges, aber die Leuchten die mir zusagen sind ohne Akku. D.h. wenn mein Auto aus ist, muss ich irgendwie die Batterie auf Dauerplus anzapfen. Mein 7P hat die Zigarettenanzünder auf Zündungsplus.

Hat jemand eine gute einfache Lösung dafür?

Gruß

Steven

Beitrag von „coala“ vom 30. Januar 2022 um 12:17

Servus Steven,

mit Akku ist es dünn am Markt. Ich selber habe für alle Fälle zwei gelbe Powerflare Plus im Auto liegen, die sind bei Dunkelheit und in der Dämmerung keinesfalls zu übersehen und erhöhen die Signalwirkung zusätzlich zur Warnblinkanlage an unübersichtlichen Stellen (Waldstrecken) durch ihr "Hindurchblitzen" durchs Geäst schon ungemein. Bei Sonne wird es sicher schwieriger bis eventuell fast nutzlos, wobei die "Plus" Version eben noch Linsen vor den LEDs hat und damit aus der Ferne doch recht deutlich heller wahrnehmbar ist als die normale Version.

Ich sage aber mal, dass man tagsüber auch ohne zusätzliche Warnleuchten ein stehendes Fahrzeug mit Warnblinkanlage erkennen sollte. Und wer das nicht sieht, dem hilft sicher auch keine noch so helle Rundumkennleuchte...

Gibt's mit Akku/aufladbar und als Batterieversion für zwei AA-Zellen. Ich selber nutze die Teile noch für andere Zwecke außerhalb des Straßenverkehrs, daher habe ich die Akku-Variante. Da musst du aber eben aufgrund der unvermeidlichen Selbstentladung immer dran denken die regelmäßig nachzuladen. Für den Einsatz als reine Kfz-Warnleuchte würde ich deshalb eher zur Version mit Batteriebetrieb raten, denn die sind dann auch sicher einsatzbereit wenn du sie

benötigst. Alle zwei bis drei Jahre vorsorglich die beiden Mignonzellen tauschen (kosten ja fast nix) und du bist auf der sicheren Seite.

Hier mal ein Foto, wie die Dinger aussehen:

IMG_0915_1600.jpg

Links im Modus Dreifach-Blitz, rechts Dauerlicht + weißes Arbeitslicht

(Bildquelle/Copyright: Eigenes Werk)

Eine Zulassung (E-Prüfzeichen) für den Einsatz im rollenden Verkehr besitzen die Dinger nicht! Der Einsatz ist deshalb auf Notfälle im stehenden Verkehr beschränkt und ich rate auch ganz klar zur einzig hierfür zulässigen Lichtfarbe, nämlich Gelb.

Grüße

Robert

Beitrag von „Bergheimer“ vom 31. Januar 2022 um 09:37

Moin,

> Zitat von coala
>
> Ich sage aber mal, dass man tagsüber auch ohne zusätzliche Warnleuchten ein stehendes Fahrzeug mit Warnblinkanlage erkennen sollte. Und wer das nicht sieht, dem hilft sicher auch keine noch so helle Rundumkennleuchte...

Moinsen,

natürlich sind eure Blinkleuchten zusätzliche Maßnahmen nach dem

direkten Aufstellen des Warndreiecks, mit dem gesetzlich vorgeschrieben

Abstand. 😎

VG

didi

Beitrag von „lobito“ vom 31. Januar 2022 um 16:16

Es gibt so kleine Pucks die verdammt hell Blinken (Blitzen), in Gelb mit E-Kennzeichen und Akku. Einfach mal bei ATU oder im Sonderpostenhandel schauen da liegen die immer wieder mal rum.